

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 21

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

telst Schneckenüberfetzung in der Weise, daß die Schneckenachse mittelst Kurbeln oder Riemenscheiben angetrieben und wobei die Schnecke in das auf der Spindel fest-sitzende Schneckenrad ein- oder ausgerückt werden kann. Das Pressen erfordert äußerst wenig Kraftaufwand und dabei ist eine eminente Wirkung zu erzielen und daher auch der ökonomischen Frage betreffend gute Pressung des Obstes Rechnung getragen. (Mitgeteilt vom Patentbureau Steiger-Dieziker, Zürich.)

Eine Kerosin (Petroleum)-Leitung, die den Hafen von Batum am Schwarzen Meer mit der Bahnstation Michailowo bei Tiflis verbindet, wurde jüngst eröffnet. Die Leitung ist 214 Werst lang und besteht aus gußeisernen Röhren, die 8 englische Zoll lichte Weite besitzen. Sie wird durch Ventile in 92 Abteilungen geteilt, die bei einem etwaigen Rohrbruche das Ausfließen größerer Quantitäten Oels verhüten. Das Kerosin, das in den Fabriken Bakus am Kaspiischen Meere erzeugt wird, geht in Kesselwaggonen bis zur Station Michailowo, wo es in Reservoirs mit einem Fassungsraume für 420,000 Pud abgelassen wird; von da heben es zwei Pumpen von je 150 Pferdestärken in die Reservoirs der Station Samtredi, die 360,000 Pud fassen und aus denen es mittelst zweier gleich konstruierter Pumpen in gleich große Reservoirs der Station Supja gefördert wird. Von hier drückt man es durch Pumpenbetrieb bis an die Küste des Schwarzen Meeres in den Hafen Batum, wo Reservoirs mit einer Kapazität von 1,5 Millionen Pud stehen. Mittelst Zweigleitungen hat man es in der Hand, entweder diese Depots oder direkt die Tankdampfer zu füllen, oder endlich auch das Petroleum in 11 vorhandene Fabriken zu pumpen, welche Blechfassetten erzeugen und füllen, die für den Export nach dem Orient dienen. Ein Dampfer von 6000 Tonnen kann in 24 Stunden geladen werden. Die Anlage kostet 5 Millionen Rubel, wird von der Regierung verwaltet, die Transportkosten von Michailowo nach Batum für 1 Pud Kerosin stellen sich nur auf $\frac{1}{4}$ Kopeke. Voraussichtlich wird der Ausbau dieser Leitung bis zum Fabrikationszentrum Baku mit der Zeit erfolgen; bis zur Station Agtagla, östlich von Tiflis, ist er bereits beschlossen. Für die Versorgung der Welt mit Petroleum hat die Leitung eine unverkennbare Bedeutung.

Kostschutzmittel für eiserne Rohre. Ein einfaches und wirksames Mittel zum Theeren von eisernen Rohren behufs Schutz gegen Rost verdient hier angeführt zu werden. Die Rohrstücke werden mit Steinkohlentheer überzogen und dann mit leichten Holzägespänen gefüllt, welche in Brand gesetzt werden. Es hat sich erwiesen, daß durch dieses Mittel das Eisen für eine unbegrenzte Zeitdauer vom Roste reichlich geschützt und ein etwaiger späterer Anstrich vollkommen überflüssig ist. Als Beweis hierfür wird von dem Patentbureau Rich. Lüders in Görlitz u. a. ein Eisenrohr-Rauchfang angeführt, der im Jahre 1866 errichtet und durch die oben beschriebene Behandlung bis heute vom Rost unberührt erhalten wurde, obwohl seit jener Zeit kein Tropfen Farbe angewendet worden ist. Durch das starke Erhitzen des Eisens, welches zuerst außen mit Theer bestrichen wird, soll dieser in das Metall hineinbrennen, dabei die Poren verstopfen und das Eisen in einer bedeutend vollkommeneren Weise gegen Rost schützen, als wenn das Theer nach gewöhnlicher Methode zuerst heiß gemacht und auf das kalte Eisen gestrichen wird. Es ist natürlich darauf zu achten, daß das Eisen nicht zu heiß gemacht oder für zu lange Zeit heiß gehalten werde, damit das Theer nicht verbrenne. Es ist deshalb angezeigt, an Stelle irgend eines anderen Heizungs-mittels leichte Holzägespäne zu verwenden.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

394. Wer liefert in größeren Quantitäten Fäßchen aus Wellpappe zur Verpackung von Glaswaren?

395. Für einen Neubau „Trinkhalle“ im Hochgebirge, über Schneegrenze, wird für das Holzwerk eine wetterharte Farbe, Karbolinum und Leinölfarbe ausgeschossen, zum Anstrich gesucht. Was eignet sich hierfür? Offerten nimmt entgegen C. R. Ziegler, Bern.

396. Welche Firma besorgt Fußbodenbeläge mit Linoleum?

397. Wer liefert Säge- oder Fräsenblätter, sehr hart, mit welchen Ziegelwaren bearbeitet werden können?

398. Wer liefert neue oder gebrauchte reine Korbfaschen von 40—60 Liter Inhalt?

399. Welche Sägerei mit Hobelwerk ist Abgeber von $\frac{1}{2}$ Wagon rohen Bodenbrettern, 30 mm in Nut und Feder, parallel, 10—30 cm breit, 4—6 m lang, sowie $\frac{1}{2}$ Wagon dito 27/28 mm stark, an Wiederverkäufer? Schriftliche Offerten mit Preisangaben unter Nr. 399 befördert die Expedition.

400. Wer fabriziert Papiersäcke zum Verpacken von Holzfohlen? (Glättefohlen per 2 Kilos.) Schriftliche Offerten unter Nr. 400 befördert die Expedition.

401. Wer liefert circa 150 m² ungefräste dünne Läden, 30 mm dick, circa 100 m² 15 mm dick, in prima Qualität, und circa 100 laufende Meter Bettladenwalzen, 6 cm dick? Offerten mit Preisangaben unter Nr. 401 befördert die Expedition.

402. Wer liefert gebrauchte, jedoch gut erhaltene Rippenheizrohre?

403. Welche Fabrik in der Schweiz liefert Bürstenwaren und Pinsel aller Art?

404. Wo kann man einen Kofst für einen stehenden Dampfkessel beziehen? (Durchmesser des Kofstes 60 cm.)

405. Ich möchte eine Thurgauer Obstmühle je circa 2 Stunden per Tag mit Wasserkraft in Betrieb setzen. Es sind 40 Minutenliter Wasser mit 50 m Gefäll vorhanden. Wie groß muß das Reservoir erstellt werden? Wer liefert eine entsprechende Turbine?

406. Welcher Fachmann könnte mir mitteilen, welche Kraftmaschinen anzuwenden wären für den Betrieb von zwei Drehbänken und einer Bandsäge, eventuell welcher Motor von dieser Kraftstärke ist im Betrieb billiger, Petrol, Benzin oder Dampf? Wer hätte einen solchen billig zu verkaufen? Offerten mit Preisangaben an J. Kündig-Krieger, Drechsler, Sarmenstorf (Aargau).

407. Wer liefert Rähmchen zur Fabrikation von Cementfalzziegeln? Offerten sind zu richten an Stamm u. Wanner, Cementgeschäft, Schleithelm b. Schaffhausen.

408. Wer könnte Lorf in großen Quantitäten liefern? Angabe über Preis per 100 Kilo. Offerten an J. F. Manz, Badenerstraße 2, Zürich III

409. Wer ist Lieferant von präpariertem Kernsand für Hohlkörper zum Formen und Gießen? Offerten unter Nr. 409 an die Expedition.

410. Wer ist Lieferant von ein- bis zweipferdigen Turbinen, die zum Betrieb einer Birnenmühle dienen würden? Wie hoch kommt eine solche zu stehen und wie viel ist der Wasserverbrauch auf 110 m Gefälle per Minute? Offerten wolle man gefl. richten an J. Widmer, Schmied, Killmangen (Aargau).

411. Wer liefert Korkzapfen zu Fasshähnen? Offerten an G. Diekster, mech. Drechslererei, Wegikon.

412. Wer fabriziert Thürschoner aus Holz? Offerten für größere Bezüge an Hasler-Arbenz, Eisenhandlung, Winterthur.

413. Wer liefert Mannesmannrohr von 10 bis 25 mm Diam. en detail oder wer kann Auskunft geben, wo man solche beziehen kann? Gefl. Mitteilungen an Gebr. Rnecht, Maschinenfabrik, Sihl-höfli-Zürich.

Antworten.

Auf Frage 357. Wir liefern bestbemährte Stapparate für Bandsägeblätter zu billigem Preise. Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 361. Obstpressen neuester Konstruktionen liefert die Firma Fris Marti in Winterthur.

Auf Frage 364. Die Firma A. Genner in Richtersweil liefert Patent-Flügelrad-Wassermesser, sowie Etagen-Wassermesser.

Auf Frage 364. Fris Marti in Winterthur liefert die bestrenommierten Flügelrad-Wassermesser, System Meinecke, und steht mit Offerten gerne zu Diensten.

Auf Frage 365. Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil, welche Ihnen billige Preise stellen wird.

Auf Frage 365. Drahtmatrassen liefert prompt und billig die Basler Eisenmöbelfabrik Manz u. Brennin in Basel.

Auf Frage 365. Die Eisenmöbelfabrik Emmishofen liefert Drahtmatrassen.

Auf Frage 366. L. G. Andés „Die technischen Vollenendungsarbeiten der Holzindustrie“. A. Hartleben's Verlag in Wien. — B. G. Sorholt „Die Kunst des Färbens und Weizens“ (Färben und Smitieren von allen Holzsorten, Horn etc.) A. Hartleben's Verlag in Wien. — Ernst Hubbard „Die Verwertung der Holzabfälle“. A. Hartleben's Verlag in Wien. Jedes dieser 3 Bücher kostet ca. 4 Fr.

Auf Frage 367. Die beste und billigste Beleuchtung ist das Acetylen-Gas, sofern nicht elektrisches Licht im Anschluß an ein Kraftwerk zu haben ist. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. N. Muppert-Scherer, Zürich-Untersträß, Stampfenbach-Hochfarbstraße.

Auf Frage 367. Die billigste, rationellste und feuer sicherste Beleuchtung für Fabriksäle, wo bereits Betriebskraft vorhanden, ist entschieden die elektrische Glühlampe. Verlangen Sie Kostenvoranschlag gratis von Ruffer u. Ingold, mech. und elektrotechn. Werkstätten in Thun. Beste in- und ausländische Referenzen.

Auf Frage 367. Das billigste Licht, sowohl in den Anschaffungskosten, wie auch im Betrieb ist das Acetylen-Gas, durch einen rationell funktionierenden Apparat erzeugt. Wenden Sie sich gefl. an Jul. Buser-Mschmann, Schweizerische Acetylen-Industrie, Zürich III.

Auf Frage 368. Die fragl. Beleuchtungsanlagen haben sich nicht bewährt. Annähernd das gleiche bezweckend, fabrizieren wir Apparate, die auf der Höhe der Zeit stehen und bis 600 Kerzen Leuchtkraft pro Lampe erzielen. Jul. Buser-Mschmann, Schweizerische Acetylen-Industrie, Zürich III.

Auf Frage 369. Solche Einsätze liefert nach jedem beliebigen Muster die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage 370. Drehbänke beliebiger Größen und verschiedener Systeme führt die Firma Fritz Marti in Winterthur.

Auf Frage 372. Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil, welche Ihnen diesen Artikel äußerst billig liefern kann.

Auf Frage 372. Gewünschte Ofenrohre liefert die Basler Eisenmöbelfabrik Manz und Breunlin in Basel und teilt Preise auf Anfrage mit.

Auf Frage 372. Wenden Sie sich gefälligst an Ed. Karlen, Bauhloßerei, Biel.

Auf Frage 372. Ofenrohre aller Dimensionen, sauber gearbeitet, genau ineinander passend, liefert billigst Ed. Bucher, Eisenhandlung, Sins (Aargau).

Auf Frage 373. Die Firma A. Genner in Richtersweil ist Lieferant von guten und billigen Kochherden und tragbaren Kachelöfen.

Auf Frage 373. Kochherde liefert prompt und billig die Basler Eisenmöbelfabrik Manz u. Breunlin, Basel. Verlangen Sie Kataloge.

Auf Frage 373. Ed. Karlen, Bauhloßerei, Biel, liefert Kochherde für jeden Hausgebrauch. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 373. Kochherde für Holz-, Kohlen- und Gasfeuerung in allen gangbaren Größen, sowie Tragöfen mit Kachelmantel in großer Auswahl und vorzüglicher Konstruktion liefert die Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee vormals Weltert u. Co.

Auf Frage 373. Unterzeichneter ist Lieferant von Kochherden und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gottlieb Burthard, Schlosser, Merenschwand (Aargau).

Auf Frage 373. Unterzeichneter ist Lieferant von tragbaren Kachelöfen und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. S. Stöckli, Hafnermeister, Muri (Aargau).

Auf Frage 373. Tragbare Kachelöfen und Kochherde liefert in solider Ausführung bei billigster Berechnung Rob. Mantel, Ofen- und Wandplattenfabrikant in Elgg.

Auf Frage 373. Die Eisenmöbelfabrik Emmishofen liefert Kochherde.

Auf Frage 373. Lieferant von Kochherden zu jeder Kochrichtung, in verschiedenen Größen und bester Konstruktion, zu billigsten Preisen und mit Garantie ist G. Lang, Kochherdfabrikant, Brenzlofen bei Thun.

Auf Frage 373. Wenden Sie sich an Louis Wild, mech. Werkstätte, Winterthur-Veltheim.

Auf Frage 374. Wenden Sie sich gefl. an die mech. Faß- und Küßelfabrikation von Muster-Hügli, Nüegsaufschachen (Emmenthal).

Auf Frage 375. Gebrauchte, aber sehr gut erhaltene, wie neue Lokomobile neuester Konstruktion liefert die Firma Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 375. Ich offeriere gute, gebrauchte und auch neue Lokomobile und Halblokomobile in den gewünschten Pferdekraften und bin dank langjähriger Erfahrung in dieser Branche im Falle, dem Fragesteller die beste Auskunft zu geben über Kohlenverbrauch und Betriebsauslagen. F. Rhyfel, Maschinenfabrik, Stäfa.

Auf Frage 376. Wir liefern Messer mit Zeichen „Auge“ — Marke Goldenberg u. Cie. — in prima Qualität nach Modellen. (Referenzen: Parquet- und Chaletsfabrik Interlaken.) Heber u. Cie., Eisenhandlung, Interlaken.

Auf Frage 377. Es ist eine ganz irrige Ansicht, daß man mit einem Schwungrad die vorhandene Kraft vermehren kann. Das Schwungrad verbraucht noch einige Kraft in den Lagern und bei schnellem Gange durch die Reibung der Speichen in der Luft. Dagegen ist das Schwungrad das beste Mittel, um Stöße im Betriebe auszugleichen. B.

Auf Frage 379. Lack zum Anstreichen von Maschinen liefern in allen Farben Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 379. Zum Anstreichen von Maschinen eignet sich am besten stahlgraue Panzerfarbe, vollständig wetterfest. Verlangen Sie Muster und Preis von Ed. Bucher, Sins (Aargau).

Auf Frage 379. Sie belieben sich an Firma Hausmann u. Cie., Farben-, Lack- und Firnisfabrik in Bern zu wenden.

Auf Frage 380. Wenden Sie sich gefl. an die Firma Fritz Marti in Winterthur.

Auf Frage 380. Solche Beförderungsanlagen für Lehm u. dgl. erstellt die Maschinenbau-Werkstätte für Ziegelei-Einrichtungen von Fritz Hinden in Herzogenbuchsee (Bern).

Auf Frage 385. Bei 20 m Gefälle braucht man pro Pferd ca. 5 Sekundenliter Wasser. Die Rohrleitung muß für eine Pferdekraft bei kleiner Länge mindestens 90 mm weit sein. Eine Pelton-Turbine eignet sich dazu sehr gut. Bei 2" Leitung erhalten Sie höchstens 1/2 HP. J. U. Mebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 385. Für 1 Pferdekraft braucht es bei 20 m Gefälle pro Minute 300 Liter. Bei 2" = 6 cm weiten Röhren ist jedoch der Druckverlust durch Reibung des Wassers in den Röhren bedeutend, auf jeden Meter Leitungslänge 15 cm, und kann nur eine leichte, auf einem Körner laufende waagrechte Turbine verwendet werden. B.

Auf Frage 386. Dreschmaschinen mit Rollen und Ringschmierlagern fabriziert Unterzeichneter seit mehreren Jahren; dieselben bewähren sich vorzüglich. J. U. Mebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 387. Ich würde Ihnen das treffliche Handbuch W. Nausch, Wagenbau, mit Text und zahlreichen Illustrationen, ferner W. Nausch, Der Stellmacher, und M. Meiniß, Der Wagenkasten, anraten. Wo es sich mehr um Illustrationen und Ansichten als um den technischen Teil von feinen Breaks, Landauern, Omnibussen und sonstigen Bierwagen für die Stadt handelt, ist das neue Werk M. Meiniß, Moderne Wagen, 100 Illustrationen mit Text vorzuziehen. Neue Entwürfe nach Maßgabe werden durch einen kunstgewerblich und praktisch gebildeten Wagenbautechniker geliefert. Anfragen sind an das Zeichenbureau von A. Schirich, Zürich I, zu richten, der auch obige Handbücher vorrätig hat.

Submissions-Anzeiger.

Legen einer Cementröhrenleitung im Dorfe Greppen in einer Länge von ca. 180 Meter (30 cm Röhren). Die Vorschriften können auf der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden, an welche Eingaben zu richten sind bis 31. August.

Kanalisationsarbeiten im Asyl St. Katharinenthal. Pläne und Beschrieb liegen beim thurgauischen Straßen- und Baudepartement in Frauenfeld zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind bis 2. September einzusenden.

Erstellung einer Cementröhrenleitung von ca. 370 m Länge (Kaliber 20, 25 und 35 cm), nebst den hierfür nötigen **Erdbewegungen** in der Ortsgemeinde **Felben** (Thurgau). Uebernahmsofferten sind an den Ortsvorsteher Herrn Debrunner daselbst einzureichen, wo auch nähere Bedingungen zu erfahren sind.

Waldvermessung Töschloch. Die Staatsforstverwaltung des Kantons Zürich ist im Falle, das Töschlochgebiet, im Umfange von circa 300 Hektaren, vermessen zu lassen. Die Bedingungen können beim kant. Oberforstamt Zürich eingesehen werden, an welches Eingaben bis 1. September zu richten sind.

Schülerhaus in St. Gallen. Schreinerarbeiten, Beschläglieferung und Malerarbeiten. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters Ehrenperger auf, wo dieselben bis Samstag den 25. August eingesehen und Eingabeformulare bezogen werden können. Die Offerten sind bis Montag den 27. August (einschließlich), verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe für Bauarbeiten im Schülerhaus“ versehen, dem Baudepartement einzureichen.

Zimmerarbeiten. Wegen ungenügenden Angeboten werden drei Zimmerarbeiten zum **Postgebäude in Herisau** nochmals zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaße und Angebotformulare sind im Baubureau des Postgebäudes in Herisau zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude in Herisau“ bis 27. August franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Die Erd-, Pfahl-, Maurer- und Verscharbeiten zur Fundation des neu zu erstellenden Gasometers im Gaswerk der Stadt **Biel**. Zeichnungen und Uebernahmebedingungen können eingesehen werden und verschlossene mit entsprechender Aufschrift versehene Offerten nimmt bis Dienstag den 28. August entgegen das Stadtbauamt Biel.

Für Erstellung eines Transformator- und Umlormergebäudes in St. Gallen sind nachbezeichnete Bauarbeiten in Accord zu vergeben:

1. **Beton-, Maurer- und Verputzarbeiten;**
 2. **Zimmermannsarbeiten;**
 3. **Holzementbedachung und Flasdnerarbeiten.**
- Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau der Baudirektion (Rathaus, Zimmer Nr. 40) zur Einsicht offen. Dasselbst können auch Eingabeformulare bezogen werden. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Unterstation“ bis Samstag den 25. August, mittags 2 Uhr, an die Baudirektion einzureichen. Deffnung der Offerten gleichen Tages, nachmittags 4 Uhr, im Kommissionszimmer, Rathaus 1. Stock, wozu die Submittenten eingeladen sind.